

SUMMA ERBLEHEN ZÜNSS.

Gelt .	_____	.47. Pfd. 14 Sch. Pfg. ^b
Waissen	_____	9 Scheffel 1. fiertel
Korn .	_____	2. Scheffel 1. fiertel ^c
Schmalcz	_____	3. fiertel ^d
Käss.	_____	3. ^e
Pfeffer	_____	3 Pfund.
Hüener	_____	15 ^f
Hennen .	_____	1. ^g

OHNABLÄSSIGE GRUND ZÜNSS.

Schaan.

Der Closter Herren Hoff¹ / Zünst der Herrschaft

Gelt _____ 4. Sch. Pfg.ⁱ

Gibt iezt Vest Maÿr vndt / Michael wagner.^h

Ein Pfarrer zú Schaan gibt / iährlich

stroh. _____ 1 füeder.

Die Früemes zú Schaan

Zünst gelt . _____ 10 Sch. Pfg.^k

p. 85

Thoma Knabenknecht vom

vogt herrührendt . _____ 17. Sch. Pfg.^a

Gibt iezt Caspar Tschabrúnn.

b AS. 1682: «39 Pfd. 18 Schilling 11 Pfg.». — *c* AS. 1682: «1 Viertel». — *d* AS. 1682: «2 Viertel». — *e* AS. 1682: «2». — *f* AS. 1682: «10 Hiener». — *g* AS. 1682 *fehlt dies.* — *h* AS. 1682, *die beiden Namen fehlen.* — *i* AS. 1701: «zahlt anno 812 Anton Walser» (*Glosse Schupplers*). — *k* AS. 1701: «Schweinstroh» und «frühmesspfund oder Hofkaplaney» (*Randbemerck. Schupplers*).

1 Closter Herren Hoff, vgl. p. 39 Anmerk. 1 in diesem Urbar.

p. 85

a AS. 1701: «giebt Andreas Konrad /alt von Schaan anno 812» (*Randbemerckung Schupplers*).